

■ Lesermeinung

Eschers Abschied: keine Überraschung

Betr.: Artikel „Escher kehrt
der CDU-Fraktion den Rücken“, Die Oberbadische,
29. Januar

Es war für mich nicht überraschend, dass es zu einer Trennung zwischen Herrn Escher und der CDU-Fraktion gekommen ist. Als langjährige Besucherin der Gemeinderatssitzungen, konnte ich immer wieder beobachten, dass die Meinung von Herrn Escher, der ganz allein für Verkehrsfragen in der CDU-Fraktion zuständig war, von der CDU-Fraktion selbst torpediert wurde. Mit Herrn Escher verliert die CDU-Fraktion nicht nur einen Fachmann in Sachen Verkehr, sondern auch den einzigen wirklich aktiven und bürgernahen Gemeinderat. Bis zu den Wahlen 2019 war die CDU-Fraktion mit zehn Personen die stärkste im Gemeinderat, aber ohne Gestaltungswillen. Jetzt als Opposition ist sie - ohne Bernhard Escher - auf sechs Personen geschrumpft, bleibt weiterhin passiv und zusätzlich ohne Kompetenzen in Sachen Verkehr. Die CDU-Fraktion ist in Bezug auf den wichtigsten Bereich, Mobilität und Verkehr, ohne Profil. Sie ist nicht imstande eine Gegenkraft zu den Grünen zu bilden, die die Stadt in Verkehrsfragen nach eigenen Bedürfnissen gestalten.

Paula Engler, Lörrach